Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2004-12-07

Dezernat/ Amt: Gesellschaft für
Beteiligungsverwaltung
Bearbeiter: Herr Kutzner
Telefon: 633-1172

Beschlussvorlage
Drucksache Nr.

öffentlich

00356/2004

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Jahresabschluss 2003 des Eigenbetriebs Sozius Pflege- und Betreuungsdienste

Beschlussvorschlag

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) einschließlich des Lageberichtes des Eigenbetriebes SOZIUS Pflege- und Betreuungsdienste für das Geschäftsjahr vom 01.01.2003 bis 31.12.2003 wird festgestellt.
2. Der Betriebsleitung des Eigenbetriebes wird Entlastung erteilt.
3. Dem Betriebsausschuss des Eigenbetriebes wird Entlastung erteilt.
4. Der Jahresverlust des Geschäftsjahres 2003 in Höhe von 43.410,36 € wird mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 621.153,17 € verrechnet, der verbleibende Gewinnvortrag in Höhe von 577.742,81 € wird auf neue Rechnung vorgetragen

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Stadtvertretung hat am 20.02.2004 beschlossen, dass das Personal und das Anlagevermögen des Eigenbetriebs in die neu gegründete SOZIUS – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH eingebracht wird. Der Eigenbetrieb wickelt seitdem die noch ausstehenden Geschäftsvorfälle ab und wird voraussichtlich den Geschäftsbetrieb zum 31.03.2005 einstellen.

Die kaufmännische Betriebsführung des Eigenbetriebs erfolgt durch die SOZIUS – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH, so dass aus diesem Grunde erst zum jetzigen Zeitpunkt der Jahresabschluss 2003 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) sowie der Lagebericht des Eigenbetriebs der Landeshauptstadt Schwerin „SOZIUS Pflege- und Betreuungsdienste“ vorgelegt werden kann.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2003 beträgt 37.168.962,28 €.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 01.01.2003 bis 31.12.2003 einen Jahresverlust in Höhe von 43.410,36 € aus.

Dieser Jahresverlust ist mit dem Gewinnvortrag aus dem Geschäftsjahr 2002 zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen.

Nach der Prüfung des Jahresabschlusses von SOZIUS unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes erteilte die Prüfungsgesellschaft mit Datum vom 07.10.2004 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Jahresabschluss ist von folgendem Faktor beeinflusst:

- Eigenkapital – Kapitalrücklage

Der Rückgang dieser Position ergibt sich aus dem Beschluss der Stadtvertretung vom 22.09.2003, mit dem die Grundstücke Pilaer Straße, Wendenhof und Flensburger Straße aus dem Sondervermögen in das allgemeine Grundvermögen zurückgeführt wurden. Dabei wurde die Kapitalrücklage um die Höhe der Restbuchwerte für diese Grundstücke gemindert.

Ausgehend vom Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird der Stadtvertretung vorgeschlagen, der Betriebsleitung und dem Betriebsausschuss Entlastung zu erteilen.

2. Notwendigkeit

Nach § 5 Abs. 1 Ziffer 3 EigVO entscheidet die Stadtvertretung über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Jahresergebnisses und die Entlastung von Betriebsleitung und Betriebsausschuss.

3. Alternativen

-

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

-

5. Finanzielle Auswirkungen

-

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

-

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

-

Anlagen:

Jahresabschluss 2003

gez. Hermann Junghans
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister